

Wiesbadener Tagblatt.

No. 105.

Freitag den 5. Mai

1854.

Bekanntmachung.

Sebastian Schlecht und dessen Ehefrau von Hofheim lassen ihre in der Mainzerstraße zu Diebrich zwischen Bernhard Decker Wittwe und Friedrich Schaub gelegene Hofraithe, bestehend in der Hälfte eines Wohnhauses, einem zweistöckigen Hintergebäude, 13 Ruthen 15 1/2 Schuh Hofraum und dem Garten beim Hause

Montag den 15. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr
in dem Rathhause zu Mosbach einer zweiten freiwilligen Versteigerung aussetzen.

Wiesbaden, den 3. Mai 1854.
1751

Herzogl. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

Holzversteigerung.

Dienstag den 9. Mai Morgens 10 Uhr kommen auf der Chausseelinie von der eisernen Hand nach Hahn, die in den Domantel-Waldungen Ochsenstück, Lautererlen und Hirschgäß in der Gemarkung Hahn, Oberförsterei Chausseehaus, gefällten 2400 Stück gemischte Wellen an Ort und Stelle zur Versteigerung.

Bleidenstadt, den 3. Mai 1854.
1967

Herzogl. Receptur.
Bausch.

Bekanntmachung.

Der Bürgerausschuß wird hiermit auf

Samstag den 6. Mai Nachmittags 5 Uhr
zu einer Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung: Die Beschaffung eines neuen Schulgebäudes für die Stadtgemeinde Wiesbaden, insbesondere: den Ankauf des hiesigen Waisenhauses betreffend.

Es wird erwartet, daß sich die Mitglieder des Bürgerausschusses pünktlich einfinden, und wird zu spätes Erscheinen oder gänzlichcs Ausbleiben mit einer Ordnungsstrafe von Einem Gulden geahndet werden.

Alle Entschuldigungen müssen schriftlich und vor Beginn der Sitzung bei dem Unterzeichneten eingereicht werden und kann nur Krankheit oder Abwesenheit als Entschuldigung angenommen werden.

Wiesbaden, den 3. Mai 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Donnerstag den 11. Mai Vormittags 10 Uhr werden im Schützenhofe dahier zwei zum Reiten und Fahren brauchbare Pferde gegen gleich baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 5. Mai 1854.
1968

Das Commando des Herzoglichen Landjäger-Corps.

Notizen.

Heute Freitag den 5. Mai,

Vormittags 9 Uhr:

Holzversteigerung in verschiedenen städtischen Walddistrikten. Der Anfang wird im Distrikt Geisheck 2r Theil gemacht. (S. Tagbl. No. 102.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem Rambacher Gemeindewald, Distrikten Goldstein, Johannisgraben und Flachland. (S. Tagbl. No. 102.)

Nachmittags 2 Uhr:

Mobilienv versteigerung in dem Hause des Kutscher Höhler in der Langgasse. (S. Tagblatt No. 104.)

Heute Freitag den 5. Mai Vormittags 10 Uhr werden in den hiesigen Curhaus-Anlagen verschiedene abgelegte Baumaterialien, bestehend in Brettern, Lagerhölzern, Eisenwerk, Blei, auch ein Ofen und ein Säbel, öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 5. Mai 1854.

1949

Die Curhaus-Verwaltung:

Die Unterzeichneten beabsichtigen

1931

Montag den 8. Mai

**im großen Saale des Kurhauses
ein grosses**

Vocal- & Instrumental-Concert

zum Besten der hinterbliebenen Kinder des so schnell dahingegangenen Concertmeisters **G. Frisch**

zu veranstalten.

Herr Hofcapellmeister **Schindelmeisser** von Darmstadt und durch dessen freundliche Vermittelung

Fräulein Jenny Ney,

Königlich Sächsische Hofopern- und Kammer Sängerin, haben ihre gütige Mitwirkung zugesagt, sowie auch Mitglieder des hiesigen **Quartett-Vereins**, des **Mainzer Orchesters** und unser hiesiges **Sängerpersonal** durch freundliche Mitwirkung das Concert unterstützen werden.

Möge ein hochverehrtes, kunstliebendes Publikum durch rege Theilnahme unser gemeinsames Streben zu einem belohnenden Ziele führen.

Subscriptionspreis: 1 fl., für Sperrsitze 1 fl. 45 fr.

Cassenpreis: 1 fl. 45 fr., für Sperrsitze 2 fl. 42 fr.

Subscriptionlisten liegen offen: in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung, in den Buchhandlungen von H. Ritter und Chr. Kreidel, sowie bei Herrn F. W. Käsebier.

J. B. Hagen,
Capellmeister.

Der Vorstand des hiesigen Orchesters
im Namen sämtlicher Orchestermitglieder.

Nassauischer Kunstverein.

Heute Abend 7 Uhr: **Versammlung der Mitglieder** im Gesellschaftslocal des Vereins — **Hôtel Düringer.** 1466

Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich meine Wohnung in der Mühlgasse verlassen und eine andere bei Herrn Schuhmacher Zimmer in der Langgasse neben der Post bezogen habe.

1885

Adam Eichhorn, Hofschornsteinschneider.

Niederfranz.

Heute Abend 8½ Uhr

520

General-Versammlung.

Die schon früher angekündigten **öffentlichen Vorträge** über

Unger's Naturheilverfahren

werden, nachdem der erste Vortrag mit einem zahlreichen Besuche belohnt worden ist, nunmehr in folgender Weise

im Saale des Pariser Hofes abgehalten werden.

1r Vortrag Mittwoch den 3. Mai, Abends 7½ Uhr,
über 1) Gesundheit und Krankheit, Diät, Verdauung und Empiricismus im Allgemeinen; 2) Krankheits-symptome.

2r Vortrag Freitag den 5. Mai, Abends 7½ Uhr:
über mineralische Gifte, narkotische Pflanzen, Absterben und nervöse Krankheiten im Allgemeinen.

3r Vortrag Dienstag den 9. Mai, Abends 7½ Uhr:
über Gicht, Magenleiden, Migräne, Leber- und Lungenkrankheiten.

4r Vortrag Mittwoch den 10. Mai, Abends 7½ Uhr:
über Hautkrankheiten und Fieber.

5r Vortrag Montag den 15. Mai, Abends 7½ Uhr:
über Melancholie, Hypochondrie und Gliederkrankheit.

6r Vortrag Mittwoch den 17. Mai, Abends 7½ Uhr:
über Apoplexie, Epilepsie, Krampf, Convulsionen und Augenkrankheiten.

Preis für alle 6 Vorträge:

Erster Platz 1 fl. 48 fr. Zweiter Platz 1 fl.

Für einzelne Vorträge:

Erster Platz 24 fr. Zweiter Platz 12 fr.

Subscriptionlisten liegen bei Herrn Hofbuchhändler Schellenberg und Herrn Gastwirth Falter zum Pariser Hof zur gefälligen Unterschrift bereit. 1925

Empfehlung.

Bei **J. Levi**, Michelsberg No. 4, werden jeden Tag Federn, Flaumen, Eiderdaunen gereinigt das Pfund 6 fr.; auch übernehme ich das Waschen und Wischen von Betten. 1406

Elegante Möbel sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 1969

Futter = Welschkorn.

Vom **amerikanischen Pferdejahn-Mais** ist eine kleine Partie echter Originalsamen zum Ankaufspreis von 10 fr. per Pfund zu verkaufen.

Hof Geisberg, den 3. Mai 1854.

1970

Die Gutsverwaltung.

In **Baumgärtner's Buchhandlung** zu Leipzig ist soeben erschienen und in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** in Wiesbaden vorrätig:

J. A. Albert's

Englischer Dolmetscher

für

Auswanderer.

Anweisung

die englische Sprache binnen kurzer Zeit und ohne Lehrer zu erlernen. Nebst einem Wörterbuche der deutschen und englischen Sprache, worin die Aussprache und richtige Betonung der englischen Wörter angegeben ist, einem Verzeichnisse der englischen Städtenamen in Amerika, wie sie richtig auszusprechen sind;

und einem Anhange, der Formulare zu Briefen, Quittungen, Wechseln und Ankündigungen enthält, sowie Belehrungen für Auswanderer.

Vierte sehr vermehrte und verbesserte Auflage von Dr. A. Diezmann. 16. cart. Preis 54 fr. 1971

Der Unterzeichnete empfiehlt sich als Agent der

Allgemeinen Renten-, Kapital- und Lebens-Versicherungsbank „Teutonia“

in Leipzig,

zur Vermittelung des Abschlusses von Renten-, Lebens- und Sparcassen-Versicherungen mit der genannten Anstalt.

Statuten der Teutonia nebst den Tarifen werden zum Preise von 3 Ngr., ausführliche und durch Beispiele erläuterte Prospekte unentgeltlich in meinem Geschäftslocale ausgegeben, auch wird daselbst jede gewünschte Auskunft auf das Bereitwilligste ertheilt werden.

Wiesbaden, am 3. März 1854.

F. W. Häsebier. 929

Musikalische Unterhaltung.

Nächsten Sonntag den 7. Mai Nachmittags 3½ Uhr findet im Gasthause „zum jungen Löwen“ in **Bierstadt** eine **musikalische Unterhaltung** des dasigen Sängerkhors zum Besten des **Retungshauses bei Wiesbaden** Statt. Nach der Unterhaltung **Flügelmusik.**

Eintritt 12 fr. Damen frei; doch werden freiwillige Beiträge bereitwilligst entgegengenommen. 1972

4 Pfund **Kornbrod** zu 18 fr. und **Sonig** per Pfund 13 fr. bei **Oswald Beisiegel.** 1955

Wiesbadener Kur- & Fremdenliste.

Sommer-Saison 1854.

Von der während des Monats Mai wöchentlich einmal, von Juni an wöchentlich zweimal (Mittwochs und Samstags) erscheinenden **Kur- und Fremdenliste** ist die erste Nummer bereits erschienen und kann auf dieselbe für die Sommer-Saison mit 40 fr. abonniert werden, wozu höflichst einladet

Wiesbaden, den 4. Mai 1854.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Cöln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt.

Die Boote der vereinigten Gesellschaften fahren

täglich von Biebrich:

um 6 $\frac{1}{4}$ u. 7 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags bis Cöln.

„ 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags bis Düsseldorf.

(Montags, Mittwochs, Donnerstags und Samstags direct bis Rotterdam, Montags und Donnerstags bis London.)

„ 1 „ Nachmittags bis Cöln.

„ 1 $\frac{1}{2}$ u. 3 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags bis Mannheim.

Der damit in Verbindung stehende Omnibus fährt von Wiesbaden nach Biebrich täglich um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{3}{4}$, 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags und 12 Uhr Mittags.

Näheres auf dem Agentur-Bureau des Unterzeichneten.

Wiesbaden, den 4. Mai 1854.

F. W. Kæsebier,

Sonnenberger Thor No. 2.

1973

Das in dem hiesigen Realgymnasium eingeführte Lehrbuch der Geometrie und Arithmetik von Müller ist billig zu verkaufen Steingasse No. 6.

1974

Muhrkohlen.

Von heute an während 8 Tagen lasse ich Ofen- und Schmiedegeries bester Qualität ausladen.

Wiesbaden, den 4. Mai 1854.

Hch. Heyman. 1975

Ein vollständiges Schröpfzeug ist zu haben in der Saalgasse No. 2, zwei Stiegen hoch.

1976

Neßgergasse No. 1 sind zwei noch brauchbare Treppen, sowie 4 guterhaltene doppelflügeliche eichene Hausthüren billig zu verkaufen.

1920

Merostraße No. 50 sind Pflanzenreiser das Gebund zu 8 fr. zu haben.

1930

Niederländische flüssige und trockene **Kunstseife** ist zu haben
Ellenbogengasse No. 1 bei **Peter Mohr.** 1957

Verloren.

Auf dem Trottoir vor dem Badhaus zum Stern wurde gestern Nach-
mittag ein gelbledernes **Cigarren-Stui** verloren. Da man es von
zwei Kindern hat aufheben sehen, so werden diese hiermit ersucht, dasselbe
gegen eine Belohnung von **1 Gulden** bei dem Besitzer obigen Badhauses,
T. Sönick, abzugeben. 1977

Gesuche.

Eine perfecte Köchin mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Dienst.
Näheres in der Expedition d. Bl. 1978

Ein Mädchen, welches kochen kann, alle Hausarbeit versteht und gute
Zeugnisse besitzt und längere Zeit bei einer Herrschaft war, wird gesucht
und wird ein guter Lohn zugesichert. Näheres in der Expedition. 1979

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches in der Haus-
arbeit bewandert ist, wird zu einem Kinde gesucht und kann gleich ein-
treten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1980

Ein junges Mädchen, welches etwas Französisch spricht, das Kleider-
machen und Weißzeugnähen versteht, sucht eine Stelle und kann gleich
eintreten. Näheres Friedrichstraße No. 28 bei **J. Wedesweiler.** 1964

Ein junger, wohlerzogener Mensch von hier, 16 Jahre alt, welcher Local-
kenntnisse besitzt, sucht eine Stelle als Ausläufer oder sonstige Beschäfti-
gung. Näheres in der Expedition d. Bl. 1894

Ein Junge kann bei mir in die Lehre treten. **Eduard Kalb**, Posamentirer.
1934

Bei **S. Beyerle**, Batistier, kann ein Lehrling eintreten. 1941

Ein wohlerzogener Junge kann das Buchbindergeschäft erlernen. Wo,
sagt die Expedition dieses Blattes. 1899

540 fl. Vormundschaftsgelder sind auszuleihen. **Carl Habel.** 1942

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Am Nerothal bei Carl Künstler sind Zimmer, möblirt und unmöblirt,
zu vermieten. 1394

Bierstadterweg im Guckuck'schen Landhaus ist ein möblirtes Zimmer
zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 1981

Burgstraße No. 10 bei **H. M. Burk** ist ein Dachlogis zu vermieten. 731

Burgstraße No. 13 ist ein Zimmer mit daranstoßender Kammer im
Hinterbau auf den 1. Mai zu vermieten. 1843

Dobzheimer Chaussee bei Kilian ist ein möblirtes Zimmer nebst Ca-
binet zu vermieten und gleich zu beziehen. 1982

Ed der Nerostraße No. 25 sind 3 möblirte Wohnungen zu vermieten. 1773

Friedrichstraße No. 40 bei Gebrüder Kunz ist ein Logis, bestehend
in 3 großen Zimmern, Küche u., auf den 1. Juli zu vermieten. 1482

Häfnergasse 12 ist im obern Stock eine Wohnung zu vermieten. 910

Heidenberg 30 ist auf den 1. Juli ein Dachlogis zu vermieten. 1775

Hochstätte bei Fruchtmöller Dieges ist ein Logis zu vermieten und kann
den 1. Juli bezogen werden. 1558

- Kirchgasse bei Ladirer Jumeau ist das von Frau Steuerrath Stahl bewohnte Logis im zweiten Stock auf den 1. Juni zu beziehen. 1484
- Langgasse No. 14 ist ein Zimmer mit Kofen, möblirt, stündlich zu vermieten. 1983
- Marktstraße No. 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst Remise und Stallung, auf 1. Juli zu vermieten. 1844
- Mauergasse No. 10 ist im Hinterhause eine vollständige Wohnung zu vermieten. 1778
- Messergasse No. 10 ist ein geräumiges Logis, wozu ein heizbarer Laden abgegeben werden kann, auf 1. Juni zu vermieten. 1908
- Messergasse No. 27 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1197
- Mühlgasse No. 7 ist das Logis im zweiten Stock, bestehend aus 4 Zimmern u., sogleich oder später, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 1600
- Nerostraße No. 6 ist eine Mansarde-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und anderen Bequemlichkeiten, stündlich an eine einzelne Person zu vermieten. 1984
- Nerostraße No. 9 ist ein vollständiges Logis, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Speicherkammern, Keller und Holzstall, nebst Mitgebrauch eines Bleichplatzes, auf den 1. Juli zu vermieten. 1985
- Obere Friedrichstraße No. 26 ist der zweite Stock zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. 1305
- Obere Schwalbacherstraße No. 19 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen und im Hauptgebäude ein möblirtes Zimmer zu vermieten und können am 1. Juli bezogen werden. Näheres bei Herrn Revisor Gasteyer zu erfragen. 1707
- Oberwebergasse No. 26 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 1708
- Oberwebergasse bei Wilhelm Heerlein ist ein Logis gleich oder später zu vermieten. 1909
- Rheinstraße No. 8 sind mehrere gut möblirte Wohnungen auf 10. oder 15. Mai zu vermieten. 1986
- Römerberg No. 12 ist der mittlere Stock zu vermieten und sogleich zu beziehen. 1987
- Römerberg No. 37 bei W. Bott ist eine mittelgroße Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Sparherd, Speicherkammer, Mitgebrauch einer Waschküche, eines Bleichplatzes und sonst allen Erfordernissen, zu vermieten. 1988
- Saalgasse 2 ist im 2. Stock bis 1. April ein Logis zu vermieten. 257
- Saalgasse No. 13 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten. 1092
- Sachtstraße No. 36 ist ein Zimmer zu vermieten. 1989
- Schulgasse No. 3 sind drei vollständige Logis zu vermieten. 1559
- Schwalbacher Chaussee in dem neuerbauten Landhause des Tünchermeisters H. Hammelmann ist der erste Stock mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 715
- Schwalbacherstraße 18 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1990
- Schwalbacherstraße No. 24, in meinem Landhause, ist im Seitenbau eine Wohnung zu vermieten. A. Auf. 1846
- Spiegelgasse No. 7 ist eine vollständig möblirte Wohnung, sowie auch ein einzelnes Zimmer zu vermieten. 1847

Steingasse No. 16 ist ein Logis gleich zu beziehen. 1712
 Steingasse 21 ist ein heizbares unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 1848
 Taunusstraße No. 5 sind 1 oder 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 1991
 Taunusstraße sind 2—3 gut möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 1992
 Untere Webergasse No. 38 ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. 1713
 Wilhelmstraße No. 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern, Küche und übrigem Zubehör, auf 1. Mai mit oder ohne Möbel zu vermieten. 737
 Der zweite Stock meines Hauses steht von heute an zu vermieten. F. Lehmann. 1309
 In meinem Hause in der unteren Webergasse ist ein Laden mit Logis zu vermieten. Hermann Strauß. 1993
 Eine zu No. 45 der unteren Webergasse gehörige geräumige Scheuer ist auf Johanni d. J. anderweit zu vermieten. Näheres Nerostraße No. 9. 1994

Zu vermieten:

Ein schönes Landhaus mit großem Garten ohne Möbel in der Nähe des Kurstaals durch das Geschäftsbureau von C. Leyendecker. 1354

Zu vermieten

eine in der schönsten Lage vor der Stadt gelegene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, einem Cabinet, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, des Gartens und des Trockenspeichers, und sogleich oder auch später zu beziehen.

Das Nähere auf dem Geschäftsbureau von C. Leyendecker & Comp. 1716

Oberwebergasse bei Wilhelm Heerlein ist eine Abtheilung gewölbter Keller zu vermieten. 1909

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 7 Uhr.
 Sabbath Morgen " 8 "

Wiesbadener Fruchtmarkt.

Donnerstag den 4. Mai.

	Waizen (160 Z).	Korn (150 Z).	Gerste (130 Z).	Hafer (100 Z)
Durchschnittspreis:	15 fl. 35 fr.	12 fl. 45 fr.	9 fl. 35 fr.	5 fl. 32 fr.
Höchster Preis:	15 fl. 40 fr.	13 fl. — fr.	10 fl. — fr.	5 fl. 50 fr.
Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:				
	bei Waizen	10 fr. weniger.		
	bei Korn	10 fr. weniger.		
	bei Gerste	30 fr. mehr.		
	bei Hafer	10 fr. weniger.		

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.